

Die Entwicklung der Firma Humpert maßgeblich mitgestaltet

Wickede – Er ist ein Paradebeispiel für Identifikation mit dem Arbeitgeber und Berufsethos: Nach 46 Jahren hat Wickedes Fahrradteile-Spezialist Firma am Freitag Mitarbeiter Manuel Chaves in den Ruhestand verabschiedet. Chaves hat fast die Hälfte der 105-jährigen Geschichte des Wickeder Traditionsunternehmens mitgeprägt, war bei epochalen Entwicklungen wie der Doppelnickel-Chrom-Gestaltung galvanik 1984 ebenso maß-

geblich beteiligt wie etwa beim Humpert-Verkaufschlagers „Alu-Look“, der Matt-Verchromung, die sich zum Standard der Branche mauserte. Als Nachbar und seit Jahren guter Freund werde Manuel Chaves weiterhin unterstützend zur Seite stehen, freute sich Geschäftsführer Willi Humpert bei der Feierstunde vor versammelter Belegschaft in den Hallen des neuen „Ergotec Experience Hub“. Die spendete dem ge-

schätzen Kollegen, dessen Familie bisweilen sogar mit drei Generationen bei Humpert tätig war, kräftigen Beifall und freute sich, dass es für die Feierstunde ab Mittag dienstfrei, einen Imbiss und kalte Getränke gab. Zum Dank für Manuel Chaves gab's u.a. einen „Wicki“, ein Mini-Modell des Berliner Bären, den die Belegschaft der Firma zum 100. Geburtstag geschenkt hatte. Er steht heute an der Erlenstraße.



Willi (r.) und Ralf Humpert (l.) mit Manuel Chaves (64) und einem der Präsente, dem „Wicki“ in Miniatur. FOTO: HÜTTENBRINK

*Social Anzeige
20.07.24*